

Vom Ei zum Küken

Heute erhalten Sie einen Einblick in unser Projekt „**Vom Ei zum Küken**“.

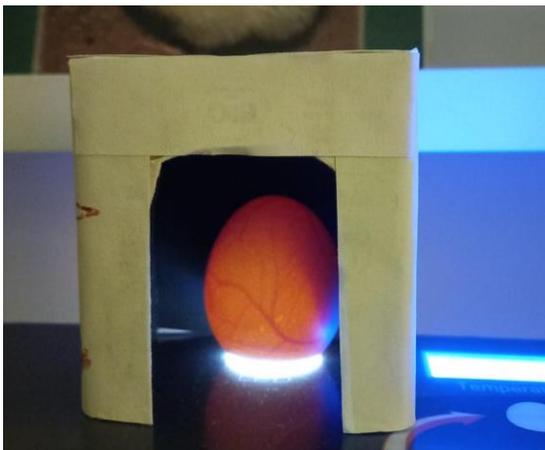
Was bisher geschah: Nach unserer Kinderkonferenz konnten die Maxis am Dienstag, den 26.04. befruchtete Eier eines Züchters in unseren Brutapparat legen. Dieser steht im Bildungsraum „Forschen und Entdecken“ und ist für alle Kinder jederzeit offen zugänglich. Neugierig und mit Vorfreude auf das Schlüpfen der Küken sind permanent Kinder beim Brutapparat.



Die perfekte Temperatur beträgt 38 °C und die Luftfeuchtigkeit sollte bei 53% liegen! So haben es die Küken am liebsten.

Interessant sind die Gespräche mit Überlegungen und Fragen der Kinder untereinander. In einem Protokollheft werden täglich die Beobachtungen, die Pflege (Wasser nachfüllen, Temperatur und Luftfeuchtigkeit kontrollieren...) schriftlich

mit Illustrationen festgehalten. Im Morgenkreis haben die Kinder in Gesprächen schon einiges über Hahn, Huhn, Küken und Ei erfahren. Mit Liedern, Fingerspielen, Büchern, Experimenten, Kreativ- und Malarbeiten, Rollenspielen... wird das Wissen rund um das Ei erweitert. Zwischenzeitlich sind wir am 15. Bruttag angelangt, die Spannung steigt, wie viele Küken werden wohl schlüpfen?



Gemeinsam mit den Kindern haben wir eine Haube hergestellt, die über das Ei gestülpt wird. Unter einer sehr starken Lampe kann die Entwicklung beobachtet werden.

Auf dem Foto sind feinste Äderchen zu sehen, die die Nährstoffe zuführen. Zwischenzeitlich sind auch die Küken erkennbar und Bewegungen sind zu beobachten.

In den nächsten Tagen werden wir die „Kükenstube“ einrichten.

Wir freuen uns alle sehr, dass es uns ermöglicht wurde, dieses Projekt umzusetzen.

Ihr Kita – Team



Die Henne sitzt auf ihrem Nest

Die Hen - ne sitzt in ih - rem Nest und brü - tet nun ganz

fest, fest, fest. Die Hen - ne sitzt in ih - rem Nest und

brü - tet nun ganz fest. Go go pie - pi, go

go pie - pi, go go go go pie pi Go.

2. Die Henne sitzt in ihrem Nest
und brütet nun ganz fest, fest, fest.
Die Henne sitzt in Ihrem Nest
und brütet nun ganz fest, fest, fest.
3. „Wann knackst das Ei, wann ist's soweit?“
fragt nun der Gockelhahn-hahn-hahn.
„Wann knackst das Ei, wann ist's soweit?“
fragt nun der Gockelhahn.
4. Die Henne sitzt schon lange Zeit,
nun ist es doch soweit-weit-weit.
Die Henne sitzt schon lange Zeit,
nun ist es doch soweit.
5. Die Schale knackst, wer kommt denn da?
Ein Küken ist's, hurra, hurra!
Die Schale knackst, wer kommt denn da?
Ein Küken ist's, hurra!
6. Die nächsten schlüpfen auch schnell aus,
stolzieren nun heraus-raus-raus.
die nächsten schlüpfen auch schnell aus,
stolzieren nun heraus.
7. Der Gockelhahn, der freut sich sehr,
die Kinder werden mehr, mehr, mehr.
Der Gockelhahn, der freut sich sehr,
die Kinder werden mehr.



Herkunft unbekannt

FINGERSPIEL „DIE HENNE“

Am Montag denkt Frau Henne,
was für ein Gerenne. (auf die Oberschenkel klatschen)
Und spricht wütend (Hände in die Hüften)

1,2,3, (Finger zeigen)
heute leg ich kein Ei! (Zeigefinger, Kopf schütteln zeigen)
Am Dienstag denkt Frau Henne,
was für ein Gerenne. (auf die Oberschenkel klatschen)
Und spricht wütend (Hände in die Hüften)

1,2,3, (Finger zeigen)
heute leg ich kein Ei! (Zeigefinger, Kopf schütteln zeigen)
Am Mittwoch denkt Frau Henne,
was für ein Gerenne. (auf die Oberschenkel klatschen)
Und spricht wütend (Hände in die Hüften)

1,2,3, (Finger zeigen)
heute leg ich kein Ei! (Zeigefinger, Kopf schütteln zeigen)
Am Donnerstag da denkt Frau Henne,
was für ein Gerenne. (auf die Oberschenkel klatschen)
Und spricht wütend (Hände in die Hüften)

1,2,3, (Finger zeigen)
heute leg ich kein Ei! (Zeigefinger, Kopf schütteln zeigen)
Am Freitag denkt Frau Henne,
was für ein Gerenne. (auf die Oberschenkel klatschen)
Und spricht wütend (Hände in die Hüften)

1,2,3, (Finger zeigen)
heute leg ich kein Ei! (Zeigefinger, Kopf schütteln zeigen)
Am Samstag ist der Bauer, mit der Henne Sauer.
Und spricht wütend, (Hände in die Hüften)

1,2,3, (Finger zeigen)
warum legst du denn kein Ei? (beide Hände fragend hochheben)
Am Sonntag denkt Frau Henne,
heute mach ich kein Gerenne. (auf die Oberschenkel klatschen)

Sie gackert fröhlich 1,2,3, (Finger zeigen)
und legt ein schönes Sonntagei. (Hände formen ein Ei)